

Theater trifft Wissenschaft – Die Kompanie Kopfstand

Mit der Expedition #fürdasWissen dokumentiert die DFG die besondere Verbindung von Wissenschaft und Gesellschaft auf künstlerische Art. Dafür schickt sie das Theaterensemble „Kompanie Kopfstand“ (KoKo) auf eine außergewöhnliche Reise durch Deutschland.

Theater ist mehr als das Schauspiel auf der Bühne: Für die Kompanie Kopfstand (KoKo) sind die Bretter, die die Welt bedeuten, immer auch Medium. Es erlaubt den Darstellerinnen und Darstellern und ihrem Publikum, innezuhalten, über die Gegenwart zu debattieren, Perspektiven zu entwickeln und zu verändern. Die Kunstschaffenden nutzen dafür beispielsweise Workshops, in denen sie mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aller Altersstufen Material erarbeiten. Der Prozess und das Material werden dann zur eigentlichen Inszenierung.

Auch während der Expedition #für das Wissen geht KoKo diesen Weg, nutzt Performance und Intervention, um den Dialog zwischen Gesellschaft und Wissenschaft zu befördern: Nicht die Suche nach Antworten steht im Mittelpunkt dieser Reise, sondern die gemeinsame Entwicklung von Fragen.

Das ist die Kompanie Kopfstand

Entstanden ist KoKo aus einer Initiative von Kulturwissenschaftlerinnen an der Universität Hildesheim. Die Gründerinnen Julia Bihl, Charlotte Baumgart und Annina Giordano-Roth bilden heute das künstlerische Leitungsteam.

Julia Bihl hat zahlreiche Regie- und Konzeptarbeiten realisiert, etwa einen theatralen Stadtrundgang zum Jubiläum der schweizerischen Stadt Winterthur.

Charlotte Baumgart ist Dramaturgin, Regisseurin und Theaterpädagogin. Sie hat unter anderem „Stadt Utopia“ für das Lübecker Theater und „my money my“ am Ballhaus Ost Berlin realisiert.

Annina Giordano-Roth sorgt für den Blick von außen – als Regisseurin der Kompanie und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Zürich.

Das Expeditionsteam wird ergänzt durch weitere Künstlerinnen und Künstler mit Erfahrungen in ähnlichen Kunstprojekten:

Der Komponist und Digitalkünstler **Thomas Seher** sorgt für das Sounddesign. Er hat unter anderem Schauspiel- und Filmmusik komponiert, Dokumentationen vertont und

akustisch-visuelle Kunstprojekte realisiert. Die Szenografie entwickelt der Bühnenbildner **Dominik Steinmann**, der neben Bühnenbildern auch soziale Kunstprojekte im öffentlichen Raum in Berlin inszeniert hat. **Tatjana Kautsch** hat für zahlreiche Theaterproduktionen die Kostümierung übernommen. Für die DFG-Expedition entwirft sie die Kostüme der Künstler und Künstlerinnen und der teilnehmenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Videokünstler **Aaike Stuart** wird die filmische Dokumentation der Tour übernehmen. Seine Filme und Videoinstallationen wurden auf renommierten Festivals wie dem „Regard“-Festival im kanadischen Quebec gezeigt. Die Produktionsleitung liegt in der Hand von **Miriam Glöckler**, die bereits zahlreiche Theaterfestivals und Produktionen an renommierten Bühnen realisiert hat. Die wissenschaftliche Beratung des Expeditionsteams übernimmt **Dr. Sibylle Peters**, Leiterin des Forschungstheater-Programms im Fundus-Theater Hamburg.

www.kompaniekopfstand.eu